

Die Radikalität Jesu

Gezeigt an 3 Passagen aus dem Neuen Testament

Euer Vater ist der Teufel - Johannes 8,42-44

- Jesus sprach zu ihnen: Wenn Gott euer Vater wäre, so würdet ihr mich lieben, denn ich bin von Gott ausgegangen und gekommen; denn ich bin auch nicht von mir selbst gekommen, sondern er hat mich gesandt. Warum versteht ihr meine Sprache nicht? Weil ihr mein Wort nicht hören könnt. Ihr seid aus dem Vater, dem Teufel, und die Begierden eures Vaters wollt ihr tun. Jener war ein Menschenmörder von Anfang an und stand nicht in der Wahrheit, weil keine Wahrheit in ihm ist.

Euer Vater ist der Teufel - Johannes 8,42-44

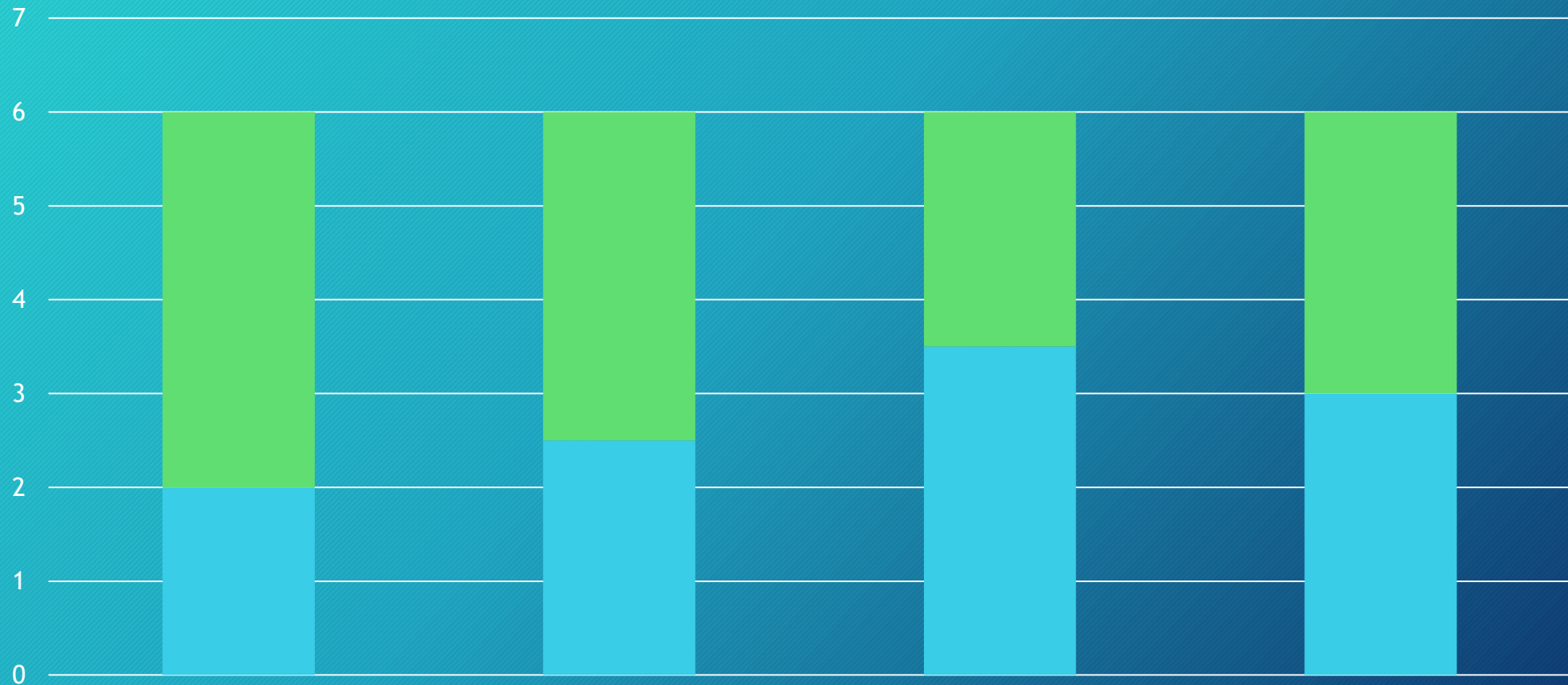
- Jesus sprach zu ihnen: Wenn Gott euer Vater wäre, so würdet ihr mich lieben, denn ich bin von Gott ausgegangen und gekommen; denn ich bin auch nicht von mir selbst gekommen, sondern er hat mich gesandt. 43 Warum versteht ihr meine Sprache nicht? Weil ihr mein Wort nicht hören könnt. 44 Ihr seid aus dem Vater, dem Teufel, und die Begierden eures Vaters wollt ihr tun. Jener war ein Menschenmörder von Anfang an und stand nicht in der Wahrheit, weil keine Wahrheit in ihm ist.

Welchen Vater hast du?

- Gott als Vater
gezeugt/geschaffen von?
- beeinflusst von
- geprägt von

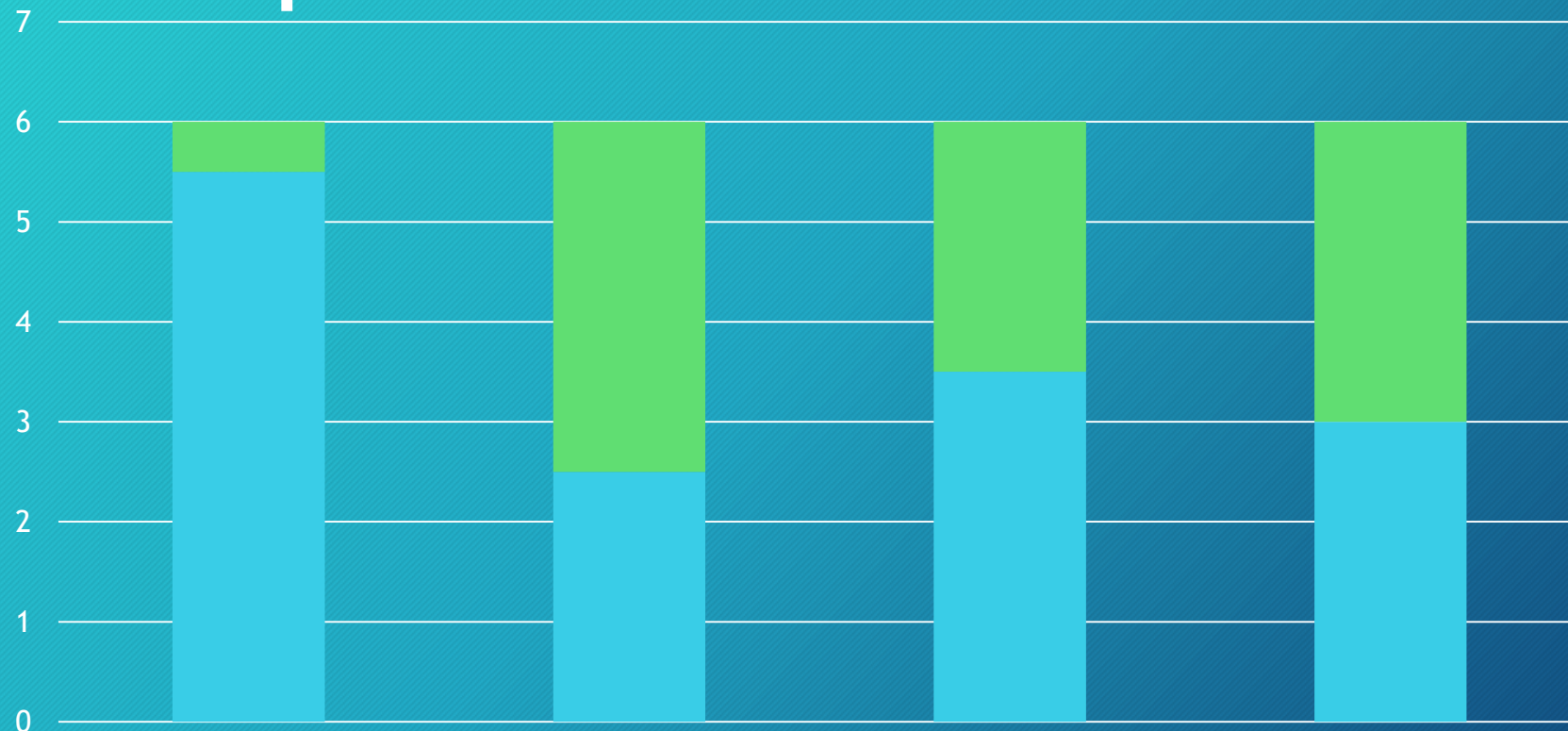
- Teufel als Vater
gezeugt/geschaffen von?
- beeinflusst von
- geprägt von

- Gott als Vater
- Teufel als Vater



- Gott als Vater
- Teufel als Vater

Anspruch nach dem Tode?



Es geht um das ewige Leben

Lukas 23,41-43: Und wir zwar (sind) mit Recht (verurteilt), denn wir empfangen, was unsere Taten wert sind; dieser aber hat nichts Ungeziemendes getan. ⁴² Und er sprach: Jesus, gedenke meiner, wenn du in dein Reich kommst! ⁴³ Und Jesus sprach zu ihm: Wahrlich, ich sage dir: Heute wirst du mit mir im Paradies sein.

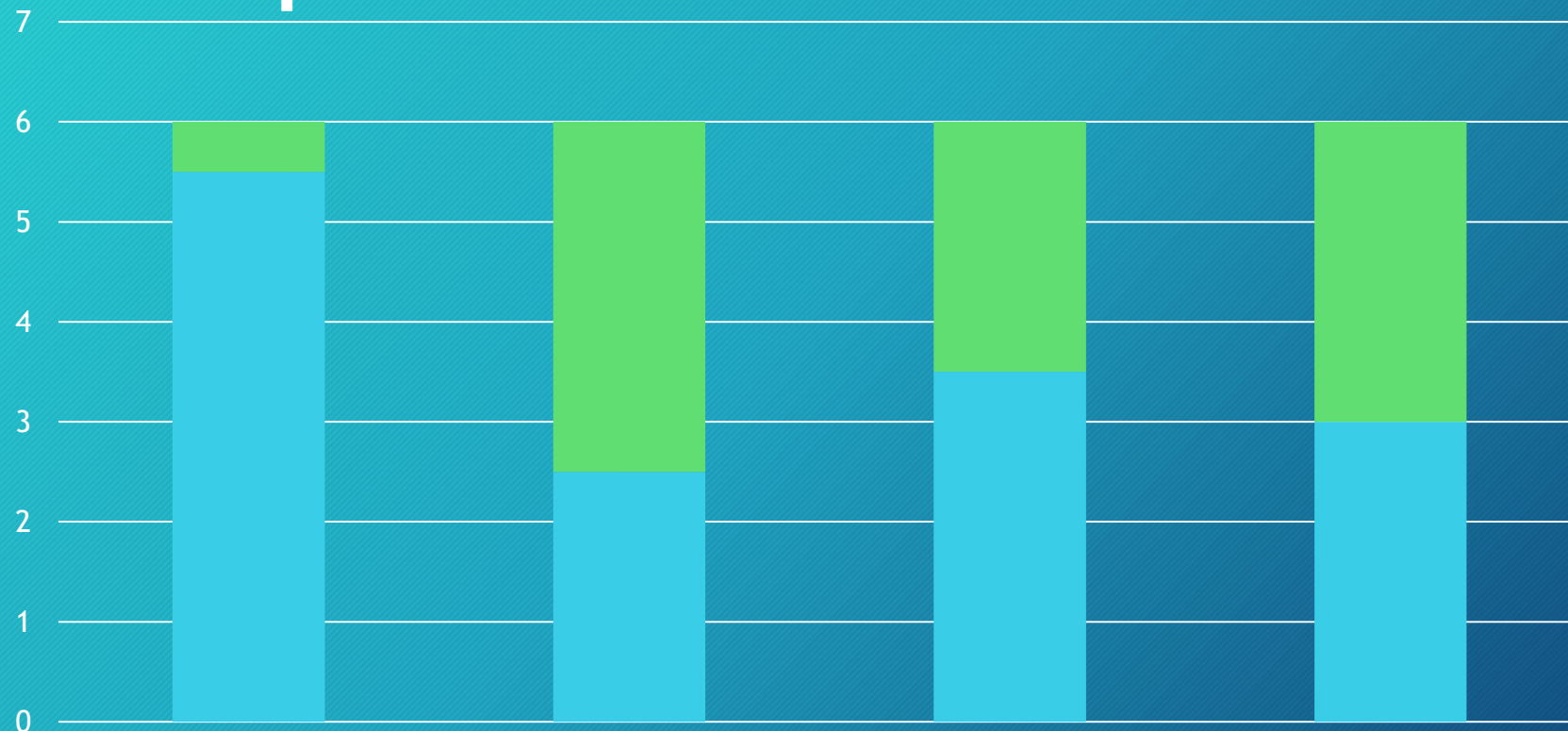
Es geht um das ewige Leben

- Johannes 14,6 Jesus spricht zu ihm: Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben. Niemand kommt zum Vater als nur durch mich.
- Johannes 3,18 Wer an Jesus glaubt, wird nicht gerichtet; wer aber nicht glaubt, ist schon gerichtet, weil er nicht geglaubt hat an den Namen des eingeborenen Sohnes Gottes.

•

- Gott als Vater
- Teufel als Vater

Anspruch nach dem Tode



Familie hassen - Lukas 14,25-26

- Es ging aber eine grosse Volksmenge mit ihm; und er wandte sich um und sprach zu ihnen: Wenn jemand zu mir kommt und hasst nicht seinen Vater und seine Mutter und seine Frau und seine Kinder und seine Brüder und Schwestern, dazu aber auch sein eigenes Leben, so kann er nicht mein Jünger sein;

Liebe als höchstes Gebot

- Römer 13.10: Die Liebe tut dem Nächsten nichts Böses. So ist nun die Liebe die Erfüllung des Gesetzes.
- Matthäus 19,19: ehre den Vater und die Mutter; und: du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst.

Gott ist das Wichtigste in meinem Leben

- 27 und wer nicht sein Kreuz trägt und mir nachkommt, kann nicht mein Jünger sein.
- Vers 33 So kann nun keiner von euch, der nicht allem entsagt, was er hat, mein Jünger sein.

Auge raus! Hand weg! Matthäus 5,29-30

- Wenn aber dein rechtes Auge dir Anlass zur Sünde gibt, so reiss es aus und wirf es von dir; denn es ist dir besser, dass eins deiner Glieder umkommt und nicht dein ganzer Leib in die Hölle geworfen wird. Und wenn deine rechte Hand dir Anlass zur Sünde gibt, so hau sie ab und wirf sie von dir; denn es ist dir besser, dass eins deiner Glieder umkommt und nicht dein ganzer Leib in die Hölle geworfen wird.

Die Radikalität Jesu

- Gott oder Teufel als Vater
- Familie und sich hassen
- Auge ausreissen, Hand abhauen

Unsere Stellung zu Jesus und unsere Stellung zu dem, was Gott gut sowie Sünde nennt.